

# Irgendwann

Irgendwann sind die Kinder dem Elternhaus entwachsen und mit ihnen die schulischen und pubertären Herausforderungen.

Irgendwann genesen Menschen von körperlichen Krankheiten, die ihnen und ihren Mitmenschen sehr viel an Geduld und Durchhaltevermögen abverlangen.

Irgendwann verblasst der stechende Schmerz einer unerfüllten Liebe und der Verlust eines liebenden Menschen in uns.

## Wann ist irgendwann?

Unser Leben ist eine einzigartige Reise, die es sage und schreibe genau **einmal** zu entdecken gibt.



Geprägt werden wir auf dieser Reise von unserer Kindheit, die uns mental bis ins hohe Alter begleitet.

Geprägt werden wir von unserem Umfeld, den Menschen, denen wir im Laufe unseres Lebens begegnen, die wir lieben lernen und Menschen, mit denen wir ein Auskommen finden müssen.

Geprägt werden wir durch unsere berufliche Laufbahn, in der wir unsere Stärken, unser Können täglich unter Beweis stellen und unsere Schwächen überwinden.

Auf unserer persönlichen Reise erleben wir tausende berührende, wundervolle, einzigartige, phänomenale und unbeschreiblich schöne Momente! Franz Grillparzer sprach die weisen Worte:

**„Monde und Jahre vergehen, aber ein schöner Moment leuchtet das ganze Leben hindurch.“**

Finden wir einen Weg, der für unsere ganz individuelle, unverwechselbare und einmalige Persönlichkeit passt, einen der uns Mut zuspricht, der uns die Alltagsorgen, sei es auch nur für kurze Zeit, vergessen lässt. Sind wir an einem Tiefpunkt der Verzweiflung, der Hoffnungslosigkeit, im Nebel und Dickicht der eigenen Gefühle angekommen, dann rufen wir uns die vielen schönen und wunderbaren Momente und Erinnerungen ins Gedächtnis und bauen uns von innen heraus wieder auf. Finden wir langfristige Verbündete in unserer umliegenden Umwelt und Tierwelt.



Öffnen wir uns unseren lieben Mitmenschen. Schwäche zeigen zu können, ist eine Stärke, die uns von unnötigem Perfektionismus befreit. Ein Gespräch ist wie Balsam auf unsere Seele, das sich gut anfühlt, den Schmerz lindert und einen anderen und öfters auch klareren Blickwinkel freigibt.

Irgendwann neigt sich jede Reise dem Ende zu, die perfekte Reise ist eine Illusion. Leben wir im **JETZT**, sehen wir im Alltag und in unseren Mitmenschen das Wunderbare, versuchen wir die Vergangenheit, die wir nicht mehr verändern können, ruhen zu lassen und vermeiden wir unserer Zeit voraus zu sein.